

Ernst Jandl

der wahre vogel

fang eine liebe amsel ein
nimm eine schere zart und fein
schneid ab der amsel beide bein
amsel darf immer fliegend sein
steigt höher auf und höher
bis ich sie nicht mehr sehe
und fast vor lust vergehe
das müsst ein wahrer vogel sein
dem niemals fiel das landen ein

[1980]

Ulla Hahn

Lied der Amsel

Flieg mit mir hinauf
auf diesen Ast und schau
auf dich hinunter:
Auf dich in den Blumen
auf dich in den Steinen
im Gras am Wasser
auf dich unterm Baum
Du hier oben und
du da unten:
Das ist alles.

(aus: *Epikurs Garten. Gedichte*. Stuttgart
1995)

Lisa Elsässer

ein anderes weiss

ohne zäsur stiftten die dohlen
ihr schwarz durch die luft so
tief schwirren sie durch die
weisse stille es schreibt sich
auch ohne hand und immer
mehr zähle ich mich zu den
vögeln die die luft beschriften
dieses papier hauchdünnne
seide der wind ein luftikus
vereitelt jede interpretation
davon träume ich zu fliegen
möge man doch das gedicht
erahnen das kreisrunde

(abgedruckt in der NZZ, 23. Feb. 2011)